

Protokoll der Mitgliederversammlung des SV St. Stephan 1953 Griesheim am 28.05.2018

im SVS-Vereinsheim, Südring 3, 64347 Griesheim

Beginn: 19:30 Uhr/Ende: 22:35 Uhr

Anwesende: 62 Mitglieder lt. Teilnehmerliste (siehe Anlage)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Ältestenrats
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
8. Neuwahl des Ältestenrates
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Hutterer eröffnete als Versammlungsleiter die Sitzung und begrüßte die erschienen Mitglieder. Protokollführer ist Geschäftsführer Robert Ehmann.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Die ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Mit einer Schweigeminute wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Anni Dzida, Erwin Konradt, Georg Hammerschmidt, Leopold Konradt, Eva Birli, Peter Heller, Kurt Reinheimer, Brigitte Thoma, Bernhard Keller und Jans Lenhardt gedacht.

TOP 3: Bericht des Ältestenrates

Georg Schweipert berichtete über die Aktivitäten des Ältestenrates, die humanitäre Aufgaben und die Teilnahme an GV- und HV-Sitzungen umfasste. Darüber hinaus besuchte der Ältestenrat eine Reihe von Mitgliedern und überbrachte die Glückwünsche des Vereins zu runden Geburtstagen. Der Ältestenrat wurde zu keiner Schlichtung benötigt.

TOP 4: Bericht des geschäftsführenden Vorstands und Kassenbericht

Zunächst präsentierte Rechnerin Petra Arends die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Es konnte erneut ein positives Vereinsergebnis für das Geschäftsjahr 2017 präsentiert werden.

Einzahlungen von 510.017,99 Euro standen Auszahlungen in Höhe von 464.937,69 Euro gegenüber. Der Bank- und Kassenbestand erhöhte sich damit von 144.710,00 Euro auf 189.790,30 Euro. Das offizielle Vereinsergebnis des steuerlichen Abschlusses beträgt 48.062,45 Euro. Die Ein- und Auszahlungspositionen wurden differenziert dargestellt und erläutert, Fragen wurden beantwortet.

Helmut Birli stellte eine dann eine Neuerung im Ablauf der JHV vor. Die sportlichen Berichte der einzelnen Abteilungen wurden durch deren Abteilungsleitungen präsentiert.

Michael Gesmann berichtete für die Badminton Abteilung. Eine wesentliche Neuerung im vergangenen Jahr war eine Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich mit Messel, die auch im Neuen Jahr fortgesetzt wird. Erwähnenswert aus sportlicher Sicht war der Hessenmeister Titel von Helga Haberhauer im Einzel der O45 sowie der 2. Platz im Doppel bei den südwestdeutschen Meisterschaften.

Robert Ehmann berichtete für die Freizeitsportler. Positiv war im vergangenen Jahr, dass wieder zwei Kinderturngruppen angeboten wurden. Es wird aber auch in Zukunft schwierig bleiben, immer genügend Übungsleiter zu finden. Im vergangenen Jahr war dies durch den Einsatz der FSJ'lerin möglich.

Dirk Bartz erläuterte die Situation der Fußballer. Vorgestellt wurde Cornelia Richter-Steinmetz, die in den Abteilungsvorstand nachgerückt ist und die vakante Stelle als Rechnerin übernommen hat. Im aktiven Bereich wurde die dritte Mannschaft abgemeldet. Ansonsten konnte Bartz von stabilen Ergebnissen berichten. Meist konnten die Klassen erhalten werden. Im Jugendbereich gab es einige sehr erfolgreiche Mannschaften.

Die sportlich erfolgreichste Abteilung sind die Kegler. Die Damen konnten erneut die Hessenmeisterschaft erringen und auch den Landespokal gewinnen. Die Krönung war der Sieg in der Relegation und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Bundesliga. Auch in den Einzelwettbewerben konnten auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene schöne Erfolge gefeiert werden.

Letzteres gilt auch für die Schwimmer, die in insgesamt 975 Einzelstarts 499 persönliche Bestzeiten und 61 Vereinsrekorde aufstellten und damit auch fleißig Titel sammelten. Daneben gilt hervorzuheben, dass sich die Schwimmschule weiterhin größter Beliebtheit erfreut, was sich im Umkehrschluss leider in langen Wartelisten zeigt. Die Schwimmschule wurde durch den Hessischen Schwimmverband ausgezeichnet, was für die sehr gute und qualifizierte Arbeit der dort Ehrenamtlichen spricht.

In der Tennisabteilung konnte die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksoberliga der Damen gefeiert werden. Hervorzuheben ist weiterhin der Klassenerhalt der Herren 60 in der Verbandsliga. Neu im Abteilungsvorstand sind Marion Rogler als Rechnerin und Marcus Uschmann als Schriftführer.

In der Tischtennisabteilung konnten alle Mannschaften ihre Klasse halten. Damit sind nach wie vor von der Bezirksliga bis zur 3. Kreisklasse alle 6 Ligen durchgängig mit Mannschaften besetzt. Auch der Schüler- und Jugendbereich entwickelt sich positiv. Weniger positiv stellt sich die Hallensituation dar, da die Hegelsberghalle immer öfter -und das auch kurzfristig- für den Sportbetrieb gesperrt wird.

Nach ausführlichen Dankesworten an alle tatkräftigen Unterstützer des Vereins, wie Sponsoren, öffentliche Hand und insbesondere alle ehrenamtlich Tätigen, stellte der 1. Vorsitzende Michael Hutterer kurz die Mitgliederentwicklung im abgelaufenen Jahr dar, die gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang verzeichnet.

Wie in den vergangenen Jahren wollte der SVS eine FSJ-Stelle anbieten, leider fand sich bis zur MV kein entsprechender Bewerber (Anmerkung: die Stelle konnte noch besetzt werden).

Die Geschäftsstelle wird technisch neu ausgestattet, neue PCs werden vernetzt und ein Server eingerichtet.

Im Hauptvorstand legte Beisitzer Thomas Wettmann sein Amt nieder, was allseits sehr bedauert wurde.

Leider gibt es immer wieder Mitglieder die ihren Beitrag nicht zahlen. Dies ist vor allem bei aktiven Mitgliedern nicht akzeptabel. Außerdem ist es nicht akzeptabel, wenn Sanktionen des Hauptvorstandes von den Abteilungen nicht um- und durchgesetzt werden.

Weiter erläuterte Hutterer, dass Ehrungen in diesem Jahr im Rahmen einer Ehren Matinee stattfinden werden.

Danach blickte Hutterer zurück auf die ersten drei Jahre seit seiner Wahl. Er brachte seine Enttäuschung vor allem über die mangelnde Konfliktbereitschaft und das "Scheuklappendenken" zum Ausdruck. Die mangelnde Kommunikation und das Nichtvertreten von Beschlüssen gegenüber Mitgliedern durch die Abteilungsvorstände führt zumindest teilweise zu Fehlinformation, Gerüchten und Stimmungen, die das Vereinsleben und die Umsetzung gemeinsamer Ziele erschweren. Er erläuterte die Situation anhand von verschiedenen Beispielen.

Aus vorgenannten Gründen ließ Hutterer eine weitere Kandidatur ab 2019 offen.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Es erfolgte die Aussprache zu den Berichten des geschäftsführenden Vorstandes, Fragen wurden beantwortet. Danach gab es Wortmeldungen, die die Zufriedenheit vieler mit dem Vorsitzenden zum Ausdruck und einige positive Vorschläge zur Entlastung des Vorstandes brachten. Der Ehrenvorsitzende Johann Schmalz rief alle zur Mitarbeit auf.

TOP 6: Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Bernd Keil bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wurde einstimmig (57 Ja - 0 Nein, bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes) zugestimmt.

Der geschäftsführende Vorstand wurde somit für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

TOP 7: Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß schied Bernd Keil als Kassenprüfer aus. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Tim Ehmann einstimmig (61 Ja - 0 Nein) zum neuen Kassenprüfer gewählt. Auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter erklärte er die Annahme der Wahl.

TOP 8: Neuwahl des Ältestenrates

Michael Hutterer dankte nochmals der verstorbenen Brigitte Thoma für ihre Arbeit im Ältestenrat. Auf Vorschlag der Versammlung wurden Josef Keller, Georg Schweipert und Harald Knobloch einstimmig (59 Ja - 0 Nein) zum neuen Ältestenrat gewählt. Auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter erklärten die Gewählten die Annahme der Wahl.

TOP 9: Anträge

Es lagen drei satzungskonform eingegangene Anträge vor:

Anschaffung eines Treppenlifters für die Außentreppe zum Kaminzimmer
Harald Knobloch erläuterte seinen Antrag. Nach eingehender Diskussion beschloss die Versammlung bei einer Gegenstimme, den Antrag zur Entscheidung an den Hauptvorstand zu verweisen.

Prüfantrag, ob die Umwandlung des 2. Naturrasenplatzes in einen 2. Kunstrasenplatz zu realisieren ist.

Dirk Bartz erläuterte seinen Antrag. Nach eingehender Diskussion beschloss die Versammlung einstimmig, den geschäftsführenden Vorstand mit der Prüfung zu beauftragen, ob und unter welchen Voraussetzungen der Bau eines 2. Kunstrasenplatzes möglich ist.

Erneuerung der Sanitäranlagen, Fenster und Heizung auf der Kegelbahn

Jürgen Wenge erläuterte den Antrag. Nach kurzer Diskussion beschloss die Versammlung einstimmig, den Antrag zur Entscheidung an den Hauptvorstand zu verweisen.

TOP 10: Verschiedenes

Michael Hutterer berichtete über die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Jubiläum der Siedlung St. Stephan.

Weiter informierte Hutterer über ein Gespräch mit dem Bürgermeister zur Erhöhung des Tempolimits auf dem Südring vor dem Vereinsgelände.

Nach zwei weiteren Wortmeldungen schließt Hutterer um 22:35 Uhr die Veranstaltung.

Griesheim, den 14.06.2018

Michael Hutterer (1. Vorsitzender)

Robert Ehmann (Geschäftsführer)